Mitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule Magglingen mit Jugend + Sport**

Band (Jahr): **50 (1993)**

Heft 8

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

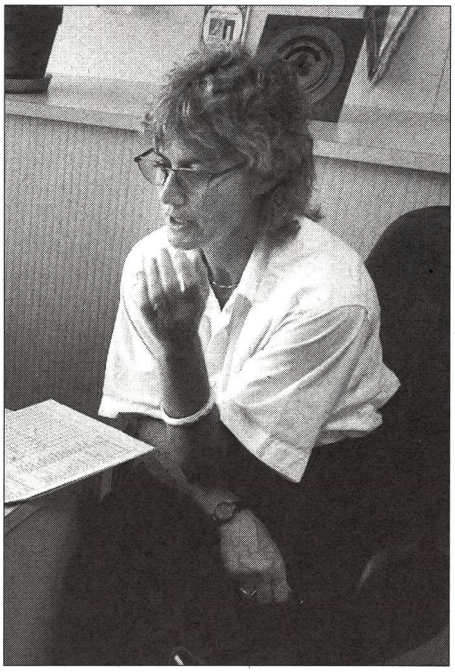
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aufbauorganisation 93 der ESSM

Wer macht was?

Wir haben in der letzten Nummer begonnen, einige Bereiche der ESSM näher vorzustellen, die im Zuge der Aufbauorganisation 93 neu entstanden sind oder ihre Aufgaben verändert haben. Diesmal: Die Sektion «Jugend + Sport Ausbildung» innerhalb der Abteilung Ausbildung (Chef Wolfgang Weiss) mit ihrer Leiterin Barbara Boucherin.



Barbara Boucherin *(dk)*

Als Chefin der Sektion Jugend + Sport Ausbildung bin ich für alle Ausbildungsfragen der Organisation Jugend + Sport verantwortlich. In Zusammenarbeit mit allen Beteiligten (Fachleiter, Partner aus Kantonen und Verbänden) bemühe ich mich um die ständige Entwicklung der pädagogischen Grundlagen für die Jugend- sowie auch die Leiter- und Kaderausbildung. Ich bin verantwortlich für die fachliche Arbeit der Fachleiter und leite die Konferenzen, die unter anderem auch dem gegenseitigen Informations- und Erfahrungsaustausch der Fachleiter dienen. Unsere Hauptaufgaben sind die Koordination der J+S-Zielsetzungen und das Überprüfen und Anpassen der Grundsatzdokumente wie Leitbild, Verordnungen, Weisungen und spezifische Fachbestimmungen. Ebenso ist es unser Anliegen, die Strukturen und Inhalte der Jugend-, Leiter- und Kaderausbildung zu entwickeln und neuen Anforderungen anzupassen.

Der Fachleiterausschuss, bestehend aus den vier Fächergruppen-Chefs und einem Vertreter der Fachleiter ist mein Führungsinstrument, um die Koordination aller J+S-Fächer sicherzustellen.

Mein Einsitz im J+S-Leitungsteam sowie im J+S-Ausschuss der ESSM ermöglicht die direkte Beteiligung in den Entscheidungs- und Konzeptorganen von Jugend + Sport. ■

SPC: Neue Strukturen

Am 22. Oktober 1989 wurde das SWISS PARALYMPIC COMMITTEE (SPC) als Arbeitsgemeinschaft des Schweizerischen Verbandes für Behindertensport (SVBS) und der Schweizer Paraplegiker-Vereinigung (SPV) gegründet.

Nun wird auf den 1. Januar 1994 die Arbeitsgemeinschaft zu einer Stiftung. Das SPC wird dadurch eigenständiger, darf aber weiterhin auch mit der Unterstützung durch den SLS, das NKES und die Stiftung Schweizer Sporthilfe rechnen. In diesem Zusammenhang werden die Strukturen angepasst.

Im Bereich Sport geht es im wesentlichen um die Zusammenfassung aller Kräfte in einer Fachkommission Sport. Die bisherigen Ressort Wettkampf, Ausbildung, Medizinischer Dienst, Finanzen und Medien werden aufgelöst. Die Bereiche Finanzen und Öffentlichkeitsarbeit werden neu direkt als Stabsstellen dem Ausschuss zugeordnet. Die Instanzenwege werden dadurch kürzer und die Arbeit effizienter.

Die SPC hat bereits Partnerschafts-Vereinbarungen mit SWISSAIR, ADIDAS und dem AKTIV-VERLAG in Stans. Neu dazugekommen ist die SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT (SBG). ■

Kurs: Schwimmen für Kinder

mit chronisch obstruktiven Atemwegserkrankungen (Cold)

Datum: 17.+18. September 1993

Zielgruppe:
Turn-, Sport-, Schwimm- und Gymnastiklehrer/-innen sowie Studenten und Studentinnen aus diesen Ausbildungsbereichen.

Inhalte:
- Medizinische, atem- und sporttherapeutische Besonderheiten bei Kindern mit Asthmabronchiale und cystischer Fibrose (CF)
- Atemphysiotherapie
- Demonstration einer Schwimmstunde mit asthmakranken Kindern
- Kleine Spiele im Wasser

Referenten:
- Kinderärztin
- Physio- und Sporttherapeuten

Leitung:
Beate Schneider-Mörsch, Diplomsportlehrerin und Leiterin der Abteilung Weiterbildung der VEREINIGUNG DAS BAND.

Ort: Schulheim Rodtegg, Luzern.

Kurskosten:
Fr. 90.—; Fr. 60.— für Studenten und Studentinnen; kostenlos für Kursleiter/-innen der VEREINIGUNG DAS BAND. Inkl. Verpflegung am Mittag und Kursmaterial; exkl. Unterkunft und Fahrspesen.

Teilnehmerzahl:
Min. 10 Teilnehmer/-innen, max. 20 Teilnehmer/-innen.

Anmeldung:
VEREINIGUNG DAS BAND
Gryphenhübeliweg 40, 3000 Bern 6
Tel. 031 44 98 19

Anmeldeschluss: 27. August 1993. ■

Winter • Grümpler

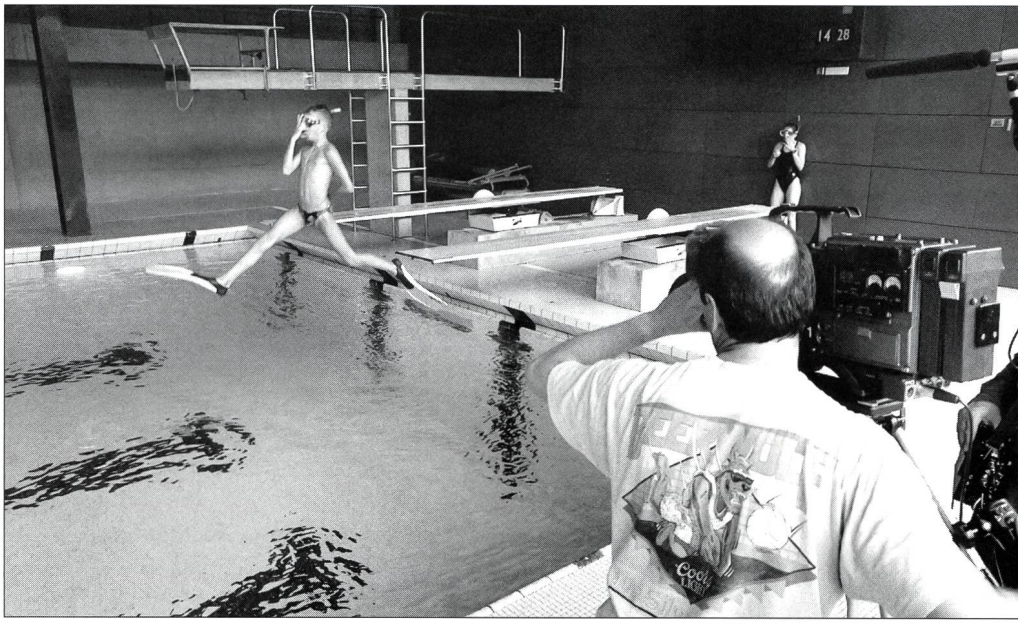
Grümpelturniere + Volkssportanlässe
(jede Sportart ist willkommen!)

Inseraten-Tarife bei «Der Grümpler», A.Bassin, Arvenweg 11, 4528 Zuchwil

Erscheint 2x jährlich

Winter • Grümpler	Mitte Oktober
Inseratenschluss	**1. Oktober**
NEU! am Kiosk erhältlich	
Sommer • Grümpler	Mitte April
Inseratenschluss	**20. März**

Herrliche Wetterverhältnisse am Behindertensporttag: Der traditionelle Sporttag der Behinderten anfangs Juli fand unter hervorragenden äusseren Bedingungen statt, beste Voraussetzung für eine fröhliche Fest-Atmosphäre. Sportministerin Ruth Dreifuss weilte den ganzen Tag unter den Behinderten und ihren Begleitpersonen. Rund 1200 Behinderte vergnügten sich bei Wettkämpfen und Spielen ohne Rangliste, dem nach wie vor bewährten Konzept, auf den Anlagen der ESSM. *(Foto: Manuela Wyss)*



Schulfernsehen Schwimmen: Der Start ist geglückt! Als Auftakt einer mehrteiligen Serie «Schwimmen» erfolgten an der ESSM vom 28. Juni bis 1. Juli 1993 die Dreharbeiten für den Teil «Die Welt unter Wasser». Schülerinnen und Schüler aus Zürich setzten sich engagiert ein für die Sache, führten Mal für Mal die geforderten Übungen aus, bis sie zur Zufriedenheit aller «im Kasten» waren. *(dk)*

Fussballmatch: Lehrer gegen Sportstudenten – das war einmal eine Tradition. Heute spielen auch Damen mit und die «Lehrer»-Equipe ist längst zu einer ESSM-Mannschaft geworden. Das Spiel fand am letzten Junitag statt. Es fielen insgesamt 11 Tore! Auf unserem Bild: Catherine Boillat, Mitarbeiterin in der Betriebsverwaltung am rechten Flügel der ESSM-Elf. *(dk)*